

**Marc Dahinden**  
Ressortleiter Bildung  
marc.dahinden@adliswil.ch 044 711 78 61

**English  
translation  
pages 2 and 3**

Adliswil, 10. Februar 2020

## **Elterninformation - Mutmassliches Ansprechen von Kindern durch fremde Personen auf dem Schulweg**

Liebe Eltern

Wir haben von Eltern der Schule Sonnenberg/Wilacker Meldung erhalten, dass Kinder auf dem Schulweg von Fremden angesprochen worden sein sollen und ins Auto hätten gelockt werden sollen.

Die Polizei Adliswil und die Spezialabteilung (spezialisiert auf solche Fälle) der Kantonspolizei Zürich sind informiert und haben ihre Arbeit aufgenommen. Das Ressort Bildung der Stadt Adliswil steht in engem Austausch mit den zuständigen Stellen. Wie in solchen Fällen verständlicherweise üblich sind Eltern, Schüler und Lehrpersonen emotional angespannt.

Das Ressort Bildung möchten Ihnen einige Verhaltensregeln in Erinnerung rufen.

Kinder lernen im Laufe ihrer Entwicklung die Welt kennen. Sie beobachten, fragen, probieren, begreifen mit unerschöpflicher Energie und Fantasie. Vor allem aber lernen sie auch durch die Vorbildfunktion von ihren erwachsenen Bezugspersonen. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte die Kinder ernst nehmen und das, was Sie von ihnen Kindern verlangen durch Sie auch vorgelebt wird:

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich ist und Sie über allfällige grössere Verspätungen orientiert oder orientieren lässt. Seien Sie Vorbild und erklären Sie sich ihrem Kind, wenn Sie eine terminliche Vereinbarung nicht einhalten konnten.

Wenn möglich schicken Sie Ihr Kind nicht allein, sondern lassen es in kleinen Gruppen zusammen mit anderen Kindern zur Schule oder zum Spielplatz gehen.

Kinder sollen wissen: auch Erwachsenen gegenüber dürfen sie „nein“ sagen. Sie sind nicht verpflichtet, mit Fremden zu reden oder Auskünfte zu geben.

Erklären Sie Ihrem Kind, dass es – ohne vorgängige Absprache mit Ihnen als erziehungsberechtigter Person – nie in das Auto von Fremden einsteigen oder mit ihnen mitgehen darf. Auch Geschenke von Unbekannten dürfen sie nicht annehmen oder sich vom Weg weglocken lassen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie es sich in bedrohlichen Lagen verhalten soll, damit es im Notfall richtig reagieren kann. So sollte es zum Beispiel andere vertrauenswürdige Erwachsene ansprechen und um Hilfe bitten, wegrennen, dorthin wo es hell ist und wo Menschen sind. Definieren Sie mit Ihrem Kind auf dem Schulweg gewisse „Inseln“ (zB. Coop, Post, Schule usw.) wo sich ein verwirrtes Kind zurückziehen kann und wo ihm geholfen wird.

Nehmen Sie sich Zeit mit Ihrem Kind über seine Erlebnisse, Freuden und Sorgen zu sprechen. Vermitteln Sie ihm, dass es Ihnen alle Erlebnisse erzählen kann, die ihm komisch oder beängstigen vorgekommen sind. Versuchen Sie Ihr Kind zur Selbständigkeit zu erziehen und klären Sie es altersadäquat über gewisse Gefahren auf ohne ihm Angst zu machen.

Lassen Sie Ihr Kind neben den Eltern weitere Vertrauenspersonen nennen, an welche es sich mit seinen Erlebnissen, Ängsten und Sorgen wenden kann (z.B. Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter,...).

Wir hoffen, dass es sich bei den uns bekannten Ereignissen um Einzelfälle handelt. Zögern Sie nicht, sich bei einem Vorfall direkt an die polizeiliche Notrufnummer 117 oder an den nächsten Polizeiposten zu wenden. Die Polizei nimmt solche Meldungen immer sehr ernst und hilft gerne.

## **Parent information - Presumable addressing of children by strangers on the way to school**

*Dear parents*

*We received reports from parents at the Sonnenberg / Wilacker school that children were approached by strangers on the way to school and should have been lured into a car.*

*The Adliswil police and the special department (specialized in such cases) of the Zurich cantonal police have been informed and have started their work. The Education Department of the City of Adliswil is in close contact with the responsible authorities. As is understandably common in such cases, parents, students and teachers are emotionally tense.*

*The Education department would like to remind you of some rules of conduct.*

*Children get to know the world as they develop. They observe, ask, try, try to understand with inexhaustible energy and imagination. Above all, they learn from their adult caregivers through the role model function. It is important that you, as a parent or legal guardian, take children seriously and that what you ask them of children to do is practiced by you:*

*Make sure that your child is punctual and lets you know about major delays. Be a role model and explain yourself to your child if you could not keep an appointment.*

*If possible, do not send your child alone, but let them go to school or the playground in small groups with other children.*

*Children should know: they can also say “no” to adults. You are not required to speak to*

*strangers or provide information.*

*Explain to your child that - without prior consultation with you as a legal guardian - they should never get into the car of strangers or go with them. They are also not allowed to accept gifts from strangers or to be lured away from the path.*

*Talk to your child about how to behave in threatening situations so that they can respond properly in an emergency. For example, it should speak to other trustworthy adults and ask for help, run away to where it is bright and where there are people. On the way to school, define with your child certain "islands" (e.g. Coop, Post, school, etc.) where a confused child can withdraw and where he is helped.*

*Take the time to talk to your child about their experiences, joys and worries. Let him know that he can tell you all of the things that seemed strange or scary to him. Try to raise your child to independence and educate them about age-appropriate dangers without fear.*

*In addition to the parents, have your child name other confidants to whom they can turn with their experiences, fears and worries (e.g. teachers, school social workers, ...).*

*We hope that the events known to us are isolated cases. In the event of an incident, do not hesitate to contact the police emergency number 117 or the nearest police station. The police always take such reports very seriously and are happy to help.*

Freundliche Grüsse

*Sincerely,*

Stadt Adliswil  
Ressort Bildung

*City of Adliswil  
Education departement*

Marc Dahinden  
Ressortleiter Bildung

Pier A. Chalfajew  
Leiter Schulbetrieb